

# NULLPUNKT KORREKTUR LIEGEND MIT AUFLAGEN (K31, StG-57, StG-90)



Korrektur-Möglichkeit	Art	Korrekturweg	Wirkung	Hinweis
<b>A</b> Verschieben nach links oder rechts	Korrektur Seite	nach links nach rechts	= nach links = nach rechts	<b>ACHTUNG:</b> Die Stützen (StG-57 + StG-90) müssen <b>immer senkrecht</b> stehen! Schräglagen verändern, oft unbemerkt, die Auflagehöhe!
Verstellen der Stütz- bzw. Auflagehöhe	Korrektur Höhe	höher tiefer	= nach oben = nach unten	
<b>B</b> Verändern der Stützbreite	Korrektur Höhe	zum Körper hin vom Körper weg	= nach unten = nach oben	
<b>C</b> Verändern der Anschlaghöhe	Korrektur Höhe	höherer Anschlag tieferer Anschlag	= nach unten = nach oben	
<b>D</b> Verschieben nach links oder rechts	Korrektur Seite	nach links nach rechts	= nach rechts = nach links	Bei der Veränderung des Schaftanschlages (C), ist besondere Vorsicht geboten! Der Anschlag und dessen Höhe muss immer genau gleich sein!

Sollte beim Aufgelegt Schiessen (K31, StG-57, StG-90) der NULLPUNKT zu hoch oder zu tief sein, muss als erstes die Auflagehöhe (A) korrigiert werden!

**Es ist wichtig zuerst auf dem Heimstand die richtige Auflagehöhe zu ermitteln und aufzuschreiben!**

Achtung: Im Albisgüetli gibt es zwei unterschiedliche Scheibenhöhen (1 bis 21 und ab 22) bei gleichbleibender Pritschenneigung!

Dies ergibt auch zwei unterschiedliche Stützhöhen!

Bei externen Schiessanlässen gibt es mit sehr grosser Wahrscheinlichkeit unterschiedliche Pritschenneigungen und/oder Scheibenhöhen! Es gilt sich immer am **NULLPUNKT** zu orientieren und die Stützhöhe entsprechend anzupassen! Das Aufschreiben der Einstellungen pro Schiessanlage hilft bei zukünftigen Anlässen am selben Ort!

**Schützinnen und Schützen welche keine Teleskopstützen haben können mit der Stützbreite (B) variieren!**